

Kleidungsfrage

Beitrag von „Fragende“ vom 24. Oktober 2020 17:08

Ich hätte niemals gedacht, dass ich jemals so einen Faden starte...bisher fand ich die Temperaturen auch bei oft geöffneten Fenster okay. Nun wird es aber kühler und ich frage mich, was ich so die nächsten Monate tragen soll. Ein Teil meiner Schüler hat schon mit Decken experimentiert, als Lehrer vorne wohl schlecht. Jacke anbehalten ist auch blöd. Daheim heize ich immer (kleine Kinder im Haus), so dass ich mich frage, was eigentlich besonders warm hält. Habt ihr Tipps, welches Material, gerne auch Bezugsquellen (ich hasse shoppen).

Beitrag von „Funky303“ vom 24. Oktober 2020 17:13

Als Lehrer habe ich zwei Jacken. Eine für draußen und eine eigentlich Übergangsjacke für innen. Da wir ja eh alle 20 min in BaWü für 3 min lüften müssen, halte ich die im Klassenzimmer quasi dauerhaft an, mache sie nur vorne auf.

Ich kaufe meine Jacken bei titus 😊 im Sale.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 24. Oktober 2020 17:18

ich empfehle Wolle. In allen Formen. Wolljersey als Pulli, Wollfleece als Jacke oder Weste, das hält mich zur Zeit stundenlang draußen warm.

Beitrag von „Kopfschloss“ vom 24. Oktober 2020 17:39

Also ich habe hier in BW die Fenster, die sich öffnen lassen (□) durchgängig geöffnet.

Ja, auch als es morgens 3 Grad hatte.

Meine Schüler sind informiert und dürfen Decken mitnehmen, die ich auch in der Schule lagere.

Ich selbst trage Unterhemd, Shirt, Pulli oder Kleid und untenrum entweder Thermostrumpfhosen oder dünne Strumpfhose und Hose drüber.

Meist trage ich noch einen Longcardigan aus Wolle drüber oder ich lasse meine Jacke (meistens eher Mantel) an.

Dazu trage ich einen Schal.

Ich unterrichte viel lieber mit Jacke, als mich diesem Mief und einer erhöhten Infektionsgefahr auszusetzen.

Bis jetzt funktioniert das ganz gut, aber ich bin mir natürlich bewusst, dass ich auf Zeit spiele.

Beitrag von „Friesin“ vom 24. Oktober 2020 17:44

Layering!

(auf "alt": Zwiebellook 😊)

Beitrag von „Websheriff“ vom 24. Oktober 2020 17:45

Baumwollhoodie in Übergröße - Luftpolster zum Körper isoliert bestens

Beitrag von „Ilindarose“ vom 24. Oktober 2020 18:38

Ich unterrichte in meiner Jacke. Das funktioniert gut. Fenster sind, wenn es geht, dauerhaft offen.

Beitrag von „Conni“ vom 24. Oktober 2020 18:55

Eine Bekannte von mir schwört auf Nordwolle. Made in Germany, Wolle vom Pommerschen Landschaf, kostet halt und soll ein wenig kratzig sein, also was drunterziehen.

<https://nordwolle.com/ueber-nordwolle-ruegen/>

Ich selbst habe einen selbstgestrickten Pullover aus Shetlandwolle, der mit einem dünnen Baumwollshirt drunter bisher prima war und kann noch mit einem Pullover aus dicker Islandwolle aufstocken.

Beitrag von „Kathie“ vom 24. Oktober 2020 18:56

Ich schwöre auf Outdoor Fleecejacken über meinen normalen Sachen. Und warme Schuhe! Wenn die Füße warm sind, friert man nicht so.

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 24. Oktober 2020 19:02

ich hab mir jetzt ne Steppweste mit Softshell-Einsatz gekauft und hoffe, dass das gegen die Kälte hilft. Optisch finde ich die auch ganz hübsch. https://www.soliver.de/p/steppweste-m...id=wo_ko_jacken

Beitrag von „pepe“ vom 24. Oktober 2020 19:08

Ich bin auch vorbereitet.



Beitrag von „CDL“ vom 24. Oktober 2020 19:17

Ich setze gerade auch auf den guten alten Zwiebellook mit Baumwollunterhemd, Baumwoll-/oder Wollshirt (dünnnes Material wie ein T-Shirt, hält aber gut warm) und darüber für den Unterricht eine Wollstrickjacke, die ich zwischendurch schnell ausziehen oder bei Dauerlüften eben auch dauerhaft anbehalten kann (Dauerlüften halten gerade schon nicht mehr alle Klassen aus, insofern nähern wir uns schrittweise den vom Land vorgegebenen Lüftungsintervallen). Dazu dünne Halstücher aus Wolle (die halten schön warm). Wenn es noch frischer wird, kommt halt noch ein dünner (oder auch dickerer Pulli) dazu oder auch eine dünne Leggins/Strumpfhose unter der Jeans, im worst case hätte ich hier auch noch Skiunterwäsche und Skistrümpfe. Die habe ich das letzte Mal zur Arbeit gebraucht als es vor ein paar Jahren im Januar -20 Grad hatte, ich rechne also eher nicht damit, diese zu benötigen.

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 24. Oktober 2020 19:34



Pelz ist doch schon längst out. 😊👍

Beitrag von „pepe“ vom 24. Oktober 2020 19:35

Ach was. Hauptsache warm, und aussterbende Tierarten kann man doch vorher im Unterricht behandeln.

Beitrag von „Roswitha111“ vom 24. Oktober 2020 19:42



Ich seh da jetzt kein Problem drin, solange es keine kurzen Hosen sind.

Beitrag von „CDL“ vom 24. Oktober 2020 19:43

Zitat von Veronica Mars

Pelz ist doch schon längst out. 

Ach, Stichwort Nachhaltigkeit: Auch Omas oller Pelz (der Tierische im Schrank, nicht der, der an der Oma selbst hängt versteht sich) will am Ende nicht grundlos gestorben sein, sondern zumindest verwendet werden, solange er sich noch recyceln lässt.

Beitrag von „MrsPace“ vom 24. Oktober 2020 20:10

Ich würde am liebsten meine Einsatzkleidung anziehen... Die hält schön warm... Kann man aber schlecht bringen... 

Beitrag von „Frechdachs“ vom 24. Oktober 2020 20:13

Zitat von MrsPace

Ich würde am liebsten meine Einsatzkleidung anziehen... Die hält schön warm... Kann man aber schlecht bringen... 

Ich hätte da wenig Hemmungen 

Beitrag von „yestoerty“ vom 24. Oktober 2020 20:16

Unterhemd, Pulli, Fleecejacke.

Ich mag die von Strauss.

Beitrag von „Miss Miller“ vom 24. Oktober 2020 20:47

Alpenfleece ist grandios warm und man kann daraus wunderbare hoodies nähen. Das ist ein Material, das außen wie sweat und innen sehr plüschtig ist. Im Klassenraum ist das eigentlich zu warm, aber in coronazeiten passt das. Leider weiß ich keine Quelle außer Etsy... ich nähe meine Kleidung selber und ich glaube, es gibt keine industriell hergestellten Sachen aus Alpenfleece. Bei Etsy ist es dann natürlich teuerer, aber dafür handmade und individuell.

Beitrag von „Maylin85“ vom 24. Oktober 2020 21:15

Ich setze auf Wollstrumpfhosen (bin eher der Rock-Typ), Stiefel, Zwiebellook mit Wollpullover oder Fleece oder Ponchos als letzter Schicht, Schals und halbe Strickhandschuhe mit freien Fingerkuppen. Für den Notfall habe ich allerdings tatsächlich schon vor den Ferien 2 Fleecedecken (die kleinen dünnen, die man im Flugzeug bekommt) in meinem Fach deponiert und denke, die kann man sich ggf. auch noch über die Schulter werfen. Hab schon überlegt, ob ich für frostige Schüler auch noch welche mitnehme, aber hinterher richten die sich noch darauf ein, dass Frau Maylin schon was Wärmendes anschleppen wird^^

Ansonsten: große Thermoskanne und viel Tee 

Beitrag von „Humblebee“ vom 24. Oktober 2020 21:27

Mir ist zwar - trotz geöffneter Fenster - in der Schule meistens warm (obwohl ich eigentlich ein Frostködel bin), aber ich werde mir in den nächsten Wochen auch eine Fleece- oder dicke Sweatjacke in der Schule deponieren, die ich bei Bedarf anziehen werde.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 24. Oktober 2020 21:36

In Westen ist man ziemlich beweglich, z. B. mit leichter, warmer Daunenfüllung?

Beitrag von „Kathie“ vom 24. Oktober 2020 21:52

Ich hatte jetzt lange „im Westen“ gelesen und überlegt, warum man im Osten unbeweglich ist ☒

Beitrag von „TheC82“ vom 24. Oktober 2020 21:56

Ich hab mir einen Heizlüfter gekauft, der ist mobil und wird hoffentlich gute Dienste leisten. 😊

Beitrag von „chemikus08“ vom 24. Oktober 2020 22:02

Warum nicht die Einsatzbekleidung? Vorausgesetzt das Hiorg Zeichen ist mit Klettverschluss ☒

Beitrag von „Maylin85“ vom 24. Oktober 2020 22:03

Ist das erlaubt?

Wenn jeder Kollege 6 Stunden täglich Heizlüfter böllern lässt, könnte man statt die eine horrende Stromrechnung auch direkt in Luftfilter investieren 😅

Beitrag von „s3g4“ vom 24. Oktober 2020 22:19

Zitat von Maylin85

Ist das erlaubt?

Indirekt ja. Da keine Lüftung vorhanden ist, kann die mindesttemperatur von 20°C nicht gewährleistet werden.

Beitrag von „Kiggle“ vom 24. Oktober 2020 22:28

Zitat von TheChris

Ich hab mir einen Heizlüfter gekauft, der ist mobil und wird hoffentlich gute Dienste leisten. 

Zitat von s3g4

Indirekt ja

Ich würde sagen nein, außer er hat die elektrische Prüfung vollzigen.

Beitrag von „s3g4“ vom 24. Oktober 2020 22:45

Zitat von Kiggle

Ich würde sagen nein, außer er hat die elektrische Prüfung vollzigen.

Achja, ich vergaß. Bin aber auch keine Elektro-Fachkraft 

Beitrag von „TheC82“ vom 24. Oktober 2020 23:10

Zitat von Kiggle

Ich würde sagen nein, außer er hat die elektrische Prüfung vollzigen.

Also darf ich auch mein MacBook und IPad nicht nutzen, die ich für meinen täglichen Unterricht brauche. Ok... Steinzeit, here we go 😊 I'm Ernst, bei uns funktionieren auf'n oft die Heizungen nicht oder die Räume sind so ausgekühlt, da die Heizung abends ausgestellt werden und in der ersten Stunde friert man sich den Hintern ab. Als es morgens mal 4° war vor den Ferien, ging auch noch keine Heizung und es war sehr, sehr kalt in Klassenräumen. Und ich weiß mir zu helfen, da ich in der Regel den Zwiebellook trage 😊

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 24. Oktober 2020 23:17

Zitat von TheChris

Also darf ich auch mein MacBook und IPad nicht nutzen, die ich für meinen täglichen Unterricht brauche.

Die schon, allerdings nicht das Ladekabel ...

Beitrag von „Kiggle“ vom 24. Oktober 2020 23:27

Zitat von TheChris

Also darf ich auch mein MacBook und IPad nicht nutzen, die ich für meinen täglichen Unterricht brauche. Ok... Steinzeit, here we go 😊

Ich mache nicht die Regeln, gebe nur wieder was Sache ist.

Und nein dein Gerät darfst du nicht ans Netz anschließen. Geht da halt um Versicherung, wenn das Gerät zu einem Brand führt zB.

Beitrag von „MrsPACE“ vom 24. Oktober 2020 23:50

Zitat von chemikus08

Warum nicht die Einsatzbekleidung? Vorausgesetzt das Hiorg Zeichen ist mit Klettverschluss 

Auf der Einsatzjacke ist es leider fest vernäht. Mit Klett ist es nur auf der Weste... Aber die hilft nix gegen Kälte... Wieso müsste ich das weg machen? Weiß doch eh jeder der mein Auto kennt bei welcher HiOrg ich bin. 

Beitrag von „kodi“ vom 25. Oktober 2020 02:01

Zitat von MrsPace

Auf der Einsatzjacke ist es leider fest vernäht. Mit Klett ist es nur auf der Weste... Aber die hilft nix gegen Kälte... Wieso müsste ich das weg machen? Weiß doch eh jeder der mein Auto kennt bei welcher HiOrg ich bin. 

Jetzt hab ich es verstanden!

Ich hatte mich schon gewundert, dass ihr euch in Flecktarn vor die Klasse stellt und seit wann die Hoheitszeichen geklettet sind. 

Beitrag von „TheC82“ vom 25. Oktober 2020 02:40

Zitat von Kiggle

Ich mache nicht die Regeln, gebe nur wieder was Sache ist.

Und nein dein Gerät darfst du nicht ans Netz anschließen. Geht da halt um Versicherung, wenn das Gerät zu einem Brand führt zB.

So war das auch nicht gemeint, ich wollte nur einmal aufführen, was für ein Widerspruch zwischen „erwartet“ und rechtlich erlaubt vorliegt. Die Debatte hatten wir ja schon zu Genüge in der COVID Zeit auf anderen Baustellen.

Beitrag von „Friesin“ vom 25. Oktober 2020 09:24

Zitat von Kathie

Ich hatte jetzt lange „im Westen“ gelesen und überlegt, warum man im Osten unbeweglich ist ☺

ging mir auch so!! Als Lehrkraft in Thüringen mit Wohnsitz im "Westen" war ich schon echt am Grübeln 😊

Beitrag von „Humblebee“ vom 25. Oktober 2020 10:35

Zitat von samu

In Westen ist man ziemlich beweglich, z. B. mit leichter, warmer Daunenfüllung?

Wenn ich eine Weste anziehe, bekomme ich kalte Arme... 🥶

Beitrag von „MarPhy“ vom 25. Oktober 2020 10:41

Zitat von Friesin

ging mir auch so!! Als Lehrkraft in Thüringen mit Wohnsitz im "Westen" war ich schon echt am Grübeln 😊

Na merkste nicht, wie die Lähmung eintritt, wenn du über die Grenze fährst? 😂

Beitrag von „Clira2“ vom 25. Oktober 2020 10:51

Stulpen, werfe ich mal noch zum Thema in den Raum!

Sowohl an den Beinen unter der Jeans tragbar (zumindest wenn man nicht die superengen Modelle trägt) als auch zum schnell mal auf die Unterarme ziehen. Die an den Beinen helfen mir immer besonders gut an kalten Tagen und ein Paar davon lässt sich auch gut vorsorglich an der Schule oder direkt in der Schultasche lagern.

Beitrag von „SteffdA“ vom 25. Oktober 2020 12:00

Sagt mal... was macht ihr denn im Winter?!?!

Mir hat ein Russe mal gesagt: "Kalt ist minus 32." Das kann ich aus eigener Erfahrung auch bestätigen.

Beitrag von „yestoerty“ vom 25. Oktober 2020 12:22

Im Winter ist es drinnen doch nicht kälter als im Herbst...

Beitrag von „Humblebee“ vom 25. Oktober 2020 12:23

Zitat von SteffdA

Sagt mal... was macht ihr denn im Winter?!?!

Das frage ich die Mädels (Jungs sind bei uns eher "hartgesotten" und diejenigen, die auch im Winter im T-Shirt 'rumlaufen) auch immer, wenn sie schon bei 20 Grad Außentemperatur in dicker Winterjacke im Klassenraum sitzen. Das ist ein Phänomen, was mir in den letzten Jahren ab Anfang September immer wieder auffiel.

Beitrag von „fossi74“ vom 25. Oktober 2020 12:26

Ist das hier ein Lehrerforum oder was? Was ist eigentlich aus den guten alten Tweedsakkos mit Lederflicken auf den Ellenbogen geworden?

Beitrag von „Pet“ vom 25. Oktober 2020 12:40

Zitat von fossi74

Ist das hier ein Lehrerforum oder was? Was ist eigentlich aus den guten alten Tweedsakkos mit Lederflicken auf den Ellenbogen geworden?

Und noch so einen schönen Pullunder darunter.....

Beitrag von „Humblebee“ vom 25. Oktober 2020 12:47

... und schon haben wir den "Zwiebellook"!

Beitrag von „chilipaprika“ vom 25. Oktober 2020 12:50

Zitat von yestoerty

Im Winter ist es drinnen doch nicht kälter als im Herbst...

aber man geht auch mal nach draußen.

Zugegeben, die allermeisten Menschen werden aber selten länger als 20 Minuten am Stück draußen sein...

Beitrag von „Conni“ vom 25. Oktober 2020 13:06

Zitat von Humblebee

... und schon haben wir den "Zwiebellook"!

Jepp, zwiebelfarbener Pullunder. Oder mausgrau. Oder - ganz verwegen - royalblau mit ockerfarbenen Rändern.

Beitrag von „Frechdachs“ vom 25. Oktober 2020 13:23

Zitat von Kiggle

Ich mache nicht die Regeln, gebe nur wieder was Sache ist.

Und nein dein Gerät darfst du nicht ans Netz anschließen. Geht da halt um Versicherung, wenn das Gerät zu einem Brand führt zB.

Bei uns kann man seine privaten Geräte usw dazustellen, wenn in der Schule geprüft wird.

Beitrag von „Philio“ vom 25. Oktober 2020 16:37

Mir ist eigentlich immer zu warm, auch wenn alle Fenster offen sind 😊 Ich trage deshalb nur ein Schicht Kleidung, ganz normal Pulli und Hose, nichts spezielles. Auch im Winter.

Beitrag von „DeadPoet“ vom 25. Oktober 2020 16:41

Bisher hab ich noch keine Probleme (Hemd mit kurzärmeligen T-Shirt drunter). Stehe am Lehrerpult eigentlich immer vor dem offenen Fenster. Wenn's dann doch mal kälter wird, Pulli statt Hemd. Im Extremfall hab ich auch kein Problem, in Jacke zu unterrichten - angesichts der momentanen Lage ist "Outfit" bei mir ganz unten auf der Prioritätenliste.

Beitrag von „s3g4“ vom 25. Oktober 2020 19:45

Wieso packt ihr euch denn jetzt schon dick ein alle? Es ist doch noch gar nicht kalt. Ich halte es noch gut mit T-Shirt im Klassenraum aus mit offenen Fenstern... Was wollt ihr denn anziehen wenn es unter 0°C draußen wird?

Beitrag von „Kathie“ vom 25. Oktober 2020 20:33

Jeder hat halt ein anderes Kälteempfinden, und wir hatten bereits Tage, da hatte es 6 Grad. Das ist jetzt nicht gerade warm.

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 25. Oktober 2020 21:08

Ich bin eigentlich eine ziemliche Frostbeule. Beim Unterrichten ist mir allerdings tendenziell sowieso etwas wärmer, aber mit dem schon mehrfach genannten Zwiebelprinzip komme ich super zurecht und friere nicht, auch nicht, wenn das Fenster bei mir vorn länger auf ist. Ich verstehe nicht, warum die SuS das nicht mal ausprobieren (also meine zumindest nicht)...

Beitrag von „fossi74“ vom 25. Oktober 2020 22:17

Das mit dem Temperaturempfinden ist schon interessant. Geh bei egal welchen Minusgraden in die Stadt - du wirst immer mindestens einen jungen Mann in Shorts und T-Shirt sehen.

Geht aber auch andersrum: Karlsruhe, Haltestelle Ebertstraße. Sommer 2013, gefühlt 40, tatsächlich wohl 38 Grad. Neben mir ein älterer Herr im hellen Flanell-Dreiteiler. Alles bis oben zugeknöpft, Krawatte fest gebunden. Er machte nicht den Eindruck, als sei ihm zu warm...

Beitrag von „DFU“ vom 25. Oktober 2020 22:18

Ich verstehe das schon, warum die Schüler trotz Zwiebelprinzip frieren.

Ich war diesen Monat nämlich schon auf einer Präsenzfortbildung und hatte den Platz am offenen Fenster. Der Tag an sich, war gar nicht so kalt, aber man hat am Platz einfach wesentlich weniger Bewegung als der Lehrer. Ich hatte sogar mehr an als normalerweise im Unterricht und habe dann trotzdem gefroren.

Seit dem mache ich das Fenster für 20 Minuten (oder bis zur nächsten Pause) zu, wenn der Klasse oder auch nur einzelnen Schülern am Fenster das Dauerlüften zu kalt wird.

Bei mir sind übrigens die Schuhe ganz wichtig. Wenn ich kalte Füße bekomme, friere ich.

Ansonsten nutze ich ebenfalls das Zwiebelprinzip und als Material Merinowolle. Da gibt es inzwischen ja auch alles: T-Shirts, Langarmshirts, Socken, Fleecejacken mit Merionanteil,...

Richtig warm ist auch Wollwalk, aber meist auch etwas kratzig.

LG DFU

Beitrag von „yestoerty“ vom 25. Oktober 2020 22:45

Zitat von chilipaprika

aber man geht auch mal nach draußen.

Zugegeben, die allermeisten Menschen werden aber selten länger als 20 Minuten am Stück draußen sein...

Stimmt, aber es ging ja gerade darum, was wir drinnen tragen.

Beitrag von „CDL“ vom 26. Oktober 2020 13:35

Zitat von DFU

Ich verstehe das schon, warum die Schüler trotz Zwiebelprinzip frieren.

Ich war diesen Monat nämlich schon auf einer Präsenzfortbildung und hatte den Platz am offenen Fenster. Der Tag an sich, war gar nicht so kalt, aber man hat am Platz einfach wesentlich weniger Bewegung als der Lehrer. Ich hatte sogar mehr an als normalerweise im Unterricht und habe dann trotzdem gefroren.

Mich haben letzte Woche auch schon die ersten SuS gefragt, ob mir nicht kalt werde, wenn ständig ein Fenster offenstehe am Pult. Denen habe ich dann auch erklärt, dass ich ja nicht die ganze Zeit sitzen muss, sondern ständig in Bewegung bin, so dass es mir prinzipiell nicht so schnell kalt wird wie ihnen.

Das mit den warmen Füßen kann ich nur bestätigen. Gefütterte Schuhe brauche ich zwar wirklich nur, wenn es über Nacht Minusgrade hat, aber in den meisten Halbschuhen wird es mir jetzt schon zu frisch, so dass ich entweder Sneaker (haben eine dickere Sohle als Halbschuhe/Stiefeletten) trage oder Stiefeletten und dazu gute Baumwollstrümpfe, die warm genug halten. Wenn es noch frischer wird kommen vor den gefütterten Schuhen dann die Wollsocken (selbst gestrickt/von Mama vor 10-20 Jahren gestrickt) in die Schuhe (take that @Wollsocken80 😊).

Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Oktober 2020 16:24

Heute erster Schultag nach den Herbstferien. Ich war sehr erstaunt, als ich um 10 Uhr in meine Klasse kam und alle vier Fenster sperrangelweit offenstanden (besonders kalt war es zwar nicht - schätzungsweise 12 Grad, aber vor den Ferien hatten schon einige SuS gesagt, dass sie frieren würden). Aussage eines Schülers, der direkt am Fenster sitzt: "Wir lassen die offen, ne?! Wir wollen ja kein Corona kriegen!"

Tja, so wurde heute aus 20-5-20 ein Dauerlüften von 10 Uhr (bzw. eigentlich sogar schon ab 8:10 Uhr bei meiner Kollegin) bis 13:20 Uhr 😎 .